



Ihre Region Newsletter Polzeitticker Sport Der Norden Politik Wirtschaft Kultur Meinung Klima Schaumburg erleben Veranstaltungen in Schaumburg

50 Jahre Naturpark Steinhuder Meer

+ Segelfotograf Heinrich Hecht und seine große Liebeserklärung ans Steinhuder Meer



Anhören

Segelfotograf Heinrich Hecht hat dem Steinhuder Meer mit einem neuen Buch eine große Liebeserklärung gemacht. Und obendrein hat der 68-Jährige viele Prominente dazu gebracht, seinen Fotoband „Faszination Naturpark Steinhuder Meer“ mit eigenen Beiträgen abzurunden. Bei seiner Buchvorstellung in Stadthagen erschienen gleich 100 Gäste.



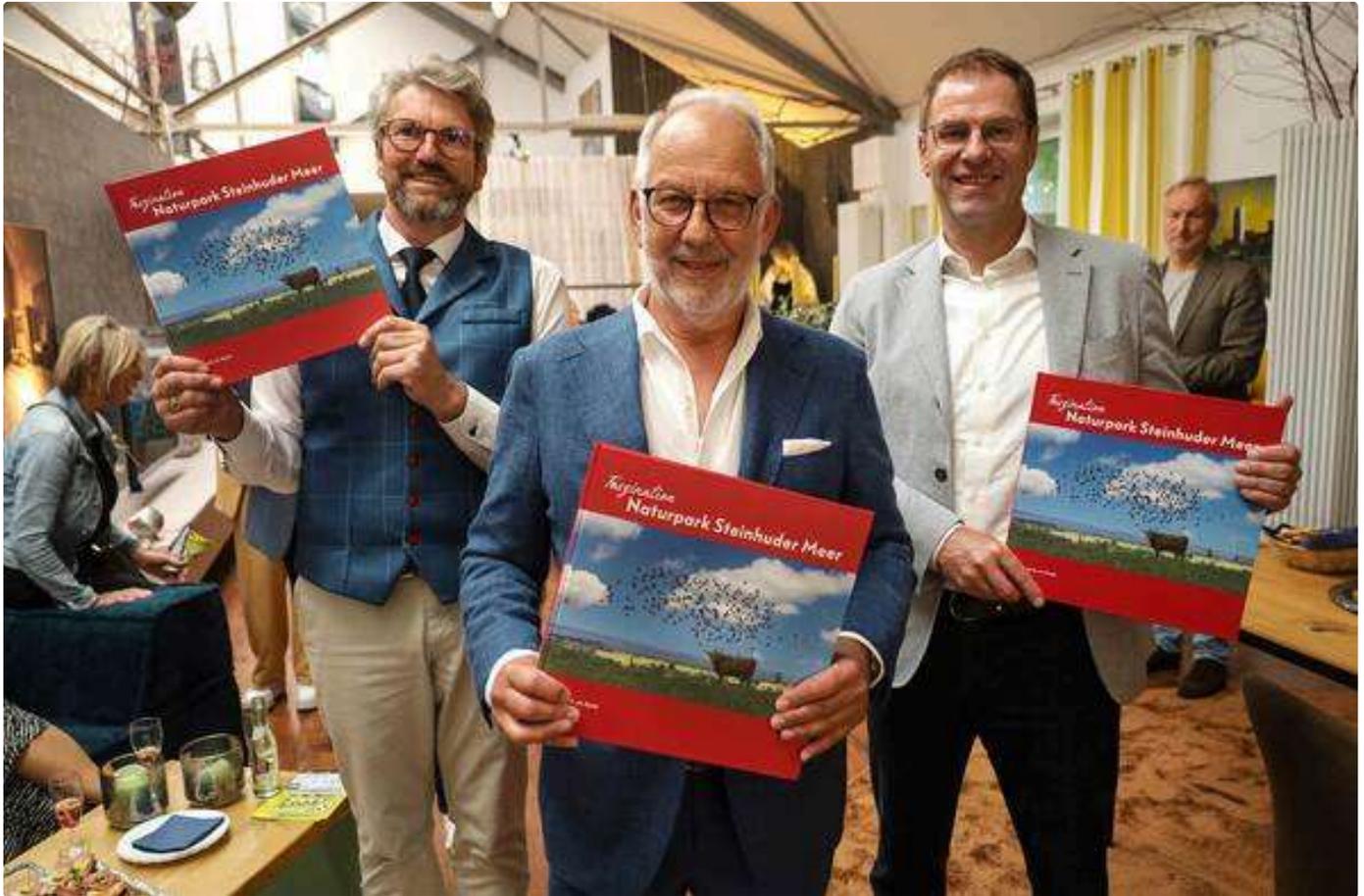
Maïke Jacobs

07.07.2024, 16:49 Uhr



Hannover. Er kennt die großen Segelgebiete in- und auswendig, überall auf der Welt hat Heinrich Hecht (68) fotografiert. Und doch ist er am dollsten in ein klitzekleines Meer direkt vor seiner Haustür verliebt: das Steinhuder Meer. Jetzt hat der Fotograf zum 50-jährigen Bestehen des Naturparks eine Liebeserklärung in Bildern und Worten zusammengefasst. „Faszination Naturpark Steinhuder Meer“ heißt sein Buch.

Das Werk hat Hecht nun auch in feierlicher Runde präsentiert. 100 Gäste hat Michael Joop von der Volksbank Hameln-Stadthagen im Einrichtungshaus Göbel in Stadthagen zu der Buchvorstellung begrüßt. Die Volksbank Hameln-Stadthagen hat das Sponsoring für das Buch, welches die Region rund um das Steinhuder Meer als Heimat in den Fokus rückt, übernommen, erklärte Joop. „Ich bin umgeben von Aktenbergen, Sie dürfen in dieser tollen Landschaft auf den richtigen Augenblick warten“, beneidete Landrat Jörg Farr den Fotografen.



Ralf Windheim (Einrichtungshaus Göbel; von links), Heinrich Hecht und Michael Joop (Volksbank Hameln-Stadthagen) bei der Präsentation des Buches in Stadthagen.
Quelle: Roger Grabwoski

Die musikalische Unterhaltung bei der Vorstellung lieferte George Kochbeck mit befreundeten Musikern. Aber die Hommage an das Meer vor den Toren Hannovers wird nicht nur von ihm allein vorgetragen: Viele Freunde Hechts, Prominente, Fachleute und besondere Fans des Meeres erzählen, was für sie am Steinhuder Meer so lebens- und liebenswert ist.

„Es ist der Reiz der Vielfältigkeit des Naturparks: das Wasser, die Landschaften, die Tiere und Menschen, alles, was dazu gehört. Selbst das wechselhafte Wetter hat seinen Reiz“, sagt Heinrich Hecht. Für ihn ist das Steinhuder Meer ein Stück Heimat, ein Zuhause. Seit seiner Jugend ist er regelmäßig an dem Gewässer, der Vater hatte hier Freunde. Und Segler waren schon der Urgroßvater und der Großvater mütterlicherseits, die in Danzig an der Ostsee lebten.



In ihm wurde schon früh die Liebe zum Segeln geweckt: Heinrich Hecht 1961 im Matrosenanzug.
Quelle: Heinrich Hecht privat

Hecht wurde in Hannover geboren und ist hier auch aufgewachsen. Zunächst wollte er Schlagzeuger werden, dann machte er eine kaufmännische Ausbildung, stieg erfolgreich in die Computerindustrie ein, bevor er sich nach Jahren seiner wahren Leidenschaft widmete: der Fotografie. Als Autodidakt machte er sich rasch einen Namen, seine Fotos vom Segelsport – actionreiche Aufnahmen vom Admiral's Cup oder America's Cup, meist vom Hubschrauber aus – brachten ihm internationales Renommee. Er war unter anderem Sprecher der Kieler Woche, 1995 zudem offizieller Christo-Fotograf bei der Verhüllung des Reichstags.

Das Steinhuder Meer ist nicht zu unterschätzen

Das Segeln lernte er als junger Mann auf dem Maschsee. Sein erstes Boot kaufte er Ende der 1970er-Jahre mit seinem Freund Holger Schlode. Seit 40 Jahren besitzt er die „Lagrima“, zu Deutsch „Träne“ – eine kleine Jolle aus Vollholz und aus dem Baujahr 1959, also ein Oldtimerboot. Natürlich liegt das Boot am Steinhuder Meer. Wann immer er eine Auszeit braucht, segelt er da mit seinem Schiff los.



Schöner kann es woanders auch nicht sein: Bei gutem Wetter ist die Abendstimmung am Steinhuder Meer immer wieder ein besonderes Erlebnis.
Quelle: Heinrich Hecht

„Ich bin beruflich viel in der Welt auf Reisen gewesen, und natürlich sind die großen Ozeane reizvoll und toll, aber wenn ich zurückkomme und zum Steinhuder Meer fahre, ist es für mich wie ein Nachhausekommen. Das Steinhuder Meer, dieser ‚abgeschlossene‘ Teich, gibt mir die Geborgenheit“, sagt Hecht und fügt an: „Vielleicht ist es die Balance zwischen dem Großen und Kleinen, zwischen dem Weiten und Nahen, die für mich diese Verbundenheit ausmacht.“

Wobei der Begriff „Teich“ es nicht ganz trifft, denn auch das Segeln auf dem Steinhuder Meer ist nicht ohne. „Man darf das Meer nicht unterschätzen. Wenn es lange nicht geregnet hat, ist der Wasserstand sehr niedrig, und man muss bestimmte Stellen kennen und meiden. Auch kann das Wetter hier schnell wechseln, das haben schon so manche falsch eingeschätzt.“



Geblähte Segel: Ein Regattafeld von 15er-Jollenkreuzern, auch P-Booten genannt, läuft unter Spinnaker auf die Wendemarke in Lee zu.
Quelle: Heinrich Hecht

Aber es ist nicht nur das Wasser, was ihn diesen Ort der Welt so lieben lässt: „Mich reizt die Vielfältigkeit der Region, klar, das Wasser, aber auch die Landschaft, das Moor, die Kirchen und Klöster rund um das Meer, die Kultur, die Menschen, die Sportmöglichkeiten, die Tierwelt.“



Vielfältige Tierwelt: Besondere Rinderrassen wie die Heckrinder werden am Steinhuder Meer gehalten.

Quelle: Heinrich Hecht

Und das bestätigen auch seine Gastautorinnen und -autoren in ihren Beiträgen. „Wenn ich an Steinhude denke, dann denke ich an diese unendlich langen Sommer, die gefühlt kein Ende nahmen. An Tage, die unbeschwert und frei daherkamen. An denen ich hundsmüde und mit ein paar Sommersprossen mehr abends nach Hause lief, die Sonne noch auf meiner Haut spürte und den Wind, der sich am liebsten in meinen langen Haaren verfang“, schreibt Regine Stünkel. Die Moderatorin berichtet auch, wie ihre Schwester, die preisgekrönte Regisseurin und Drehbuchautorin Franziska Stünkel, mit der Kamera vom Vater von ihr erste Bewerbungsfotos für eine Stelle bei dem damaligen Musiksender Viva auf der Badeinsel schoss.

Fürst Alexander zu Schaumburg-Lippe erinnert sich an Kindheit im Winter

An seine Kindheit am Steinhuder Meer erinnert sich auch Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe in dem Buch – da war es allerdings Winter. „Aber ich sehe deutlich vor mir den weißen Nebel, der über der Eisfläche des Meeres schwebte. Aus demselben Nebel scheint die Erinnerung aufzusteigen. Wir waren, meine ich, mit Schlittschuhen, Rodelschlitten und Hunden unterwegs, das konnte man damals noch. Start war Schloss Hagenburg, dann ging es den vereisten Kanal hinunter bis ins offene Steinhuder Meer, das ich als gigantische, unermessliche, faszinierende Winterwüste wahrgenommen habe.“



Der Wilhelmstein: Aus der Vogelperspektive sieht man gut die Aufteilung der Insel mit der Festung in der Mitte und dem kleinen Strand unten rechts.

Quelle: Heinrich Hecht / Guido Hilmer

Der Musiker und Komponist George Kochbeck berichtet, wie er auf der Einschulungsfeier 2011 zu dem Job des Kantors in der schönen alten Kirche von Bergkirchen kam – und den er bis heute innehat. Kochbeck lebt mit seiner Familie in Wiedenbrügge am Steinhuder Meer. Und der hannoversche Landesbischof Ralf Meister erzählt über das Kloster Loccum.



Blick aufs Kloster Loccum: Auch die einzelnen Orte rund ums Steinhuder Meer werden in dem Buch vorgestellt.
Quelle: Heinrich Hecht

Gothic-Ikone Ecki Stieg wohnt im Hinterland vom Steinhuder Meer, in Linsburg. Wegen der eher wortkargen und zurückhaltenden Bewohner war es für den Musiker und Journalisten erst eine Liebe auf den zweiten oder vielleicht sogar dritten Blick. „Aber die hält bekanntlich besonders lang. Wie sehr ich hier mittlerweile angekommen bin, zeigt sich nicht zuletzt dadurch, wie stark ich mich hier dem Leben und dessen Rhythmus angepasst habe, beziehungsweise wie dieser Ort meinen Lebensstil und Charakter tangiert hat.“

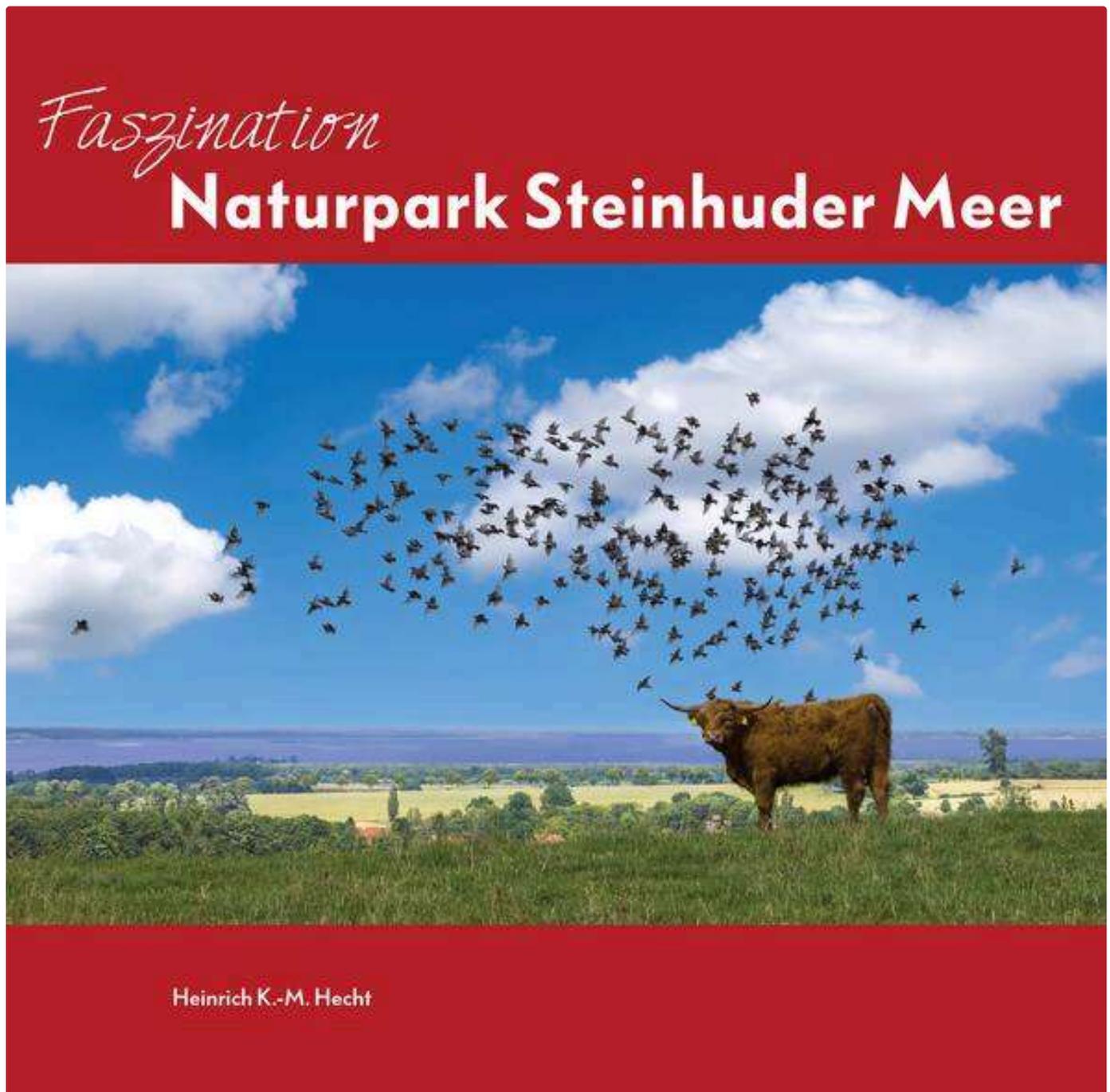


Auf der "Lagrima": Heinrich Hecht (hinten) bei einer Regatta 2010 auf dem Steinhuder Meer.
Quelle: Jens Anders 015208817074 Hecht privat

Selbst das wechselhafte Wetter hat seinen Reiz.

Heinrich Hecht,
Fotograf und Buchautor

Fleischermeister Frank Ludowig erzählt von seinem Lieblingsort, dem Club der Baltischen Segler-Vereinigung. „Heute ist es eine schöne Tradition geworden, dass meine Schwester, die berufsbedingt mit ihrer Familie in Köln lebt, uns regelmäßig besucht. Dabei führt uns unser gemeinsamer Weg immer zum Steinhuder Meer, sei es zum Essen in der Clubgastronomie der Baltischen Segler-Vereinigung oder für einen erfrischenden Badeausflug auf dem Wasser. Dann packen wir unsere Badehosen und Bikinis ein und befestigen die Badeleiter an unserer Jantar 21“, schreibt er über seine Familienausflüge mit seiner Schwester, der Moderatorin Frauke Ludowig.



Liebeserklärung ans Steinhuder Meer: Das Buch hat 312 Seiten und kostet 49.90 Euro.
Quelle: Heinrich Hecht

So hat jede und jeder seine eigene Geschichte zum Steinhuder Meer. Und seinen oder ihren ganz besonderen Ort.

Hechts ganz persönliche Lieblingsstelle am Steinhuder Meer ist übrigens nicht auf dem Wasser, im Gegenteil: „Der ist in meinem Segelclub auf unserem kleinen Turm. Und dann am besten mit einem Glas Rosé und dem Blick über das Meer in einen schönen Sonnenuntergang.“

SN

● VERWANDTE THEMEN

[Hannover Menschen](#)[Steinhuder Meer](#)

● LETZTE MELDUNGEN AUS SACHSENHAGEN

[Tombola und neue Ideen](#)

So ist die Gewerbeschau in Sachsenhagen gelaufen

18.08.2024, 11:23 Uhr

[Jugendausschuss besucht Einrichtungen](#)

+ Frische Farbe und mehr für Hagenburger Kitas

17.08.2024, 17:45 Uhr

[Mehr Parkplätze in Hagenburg](#)

+ Mehr Parkplätze in Hagenburg: Machen Edeka Kappe und die Gemeinde am Lüerßendamm gemeinsame Sache?

15.08.2024, 17:23 Uhr

["Große Pferdeshow am Steinhuder Meer"](#)

Pferdefreunde Wölpinghausen zeigen im September eine Zeitreise durch die Filmgeschichte

15.08.2024, 14:47 Uhr

[Bürger diskutieren mit](#)

+ Neue Pläne zum Bürgerzentrum in Hagenburg: Neubau soll kleiner und billiger werden

14.08.2024, 12:48 Uhr

[Einsatz am Mittellandkanal](#)

+ Feuer bricht im Maschinenraum aus: 70 Freiwillige bei Schiffsbrand in Sachsenhagen

13.08.2024, 16:42 Uhr

[Bauwagen Marke Eigenbau](#)

+ Glamping in Wölpinghausen: Vanessa und Heiko Abmeyer verwirklichen ihren Traum vom Auszeit-Bauwagencamp

10.08.2024, 09:58 Uhr

[Übersicht über die Feierlichkeiten](#)

Erntefeste 2024: Wann und wo in Schaumburg gefeiert wird

09.08.2024, 17:14 Uhr

[Öffentliche Sitzung](#)

Neuer Entwurf wird vorgestellt: Hagenburger Bürgerzentrum soll nochmal diskutiert werden

07.08.2024, 12:28 Uhr

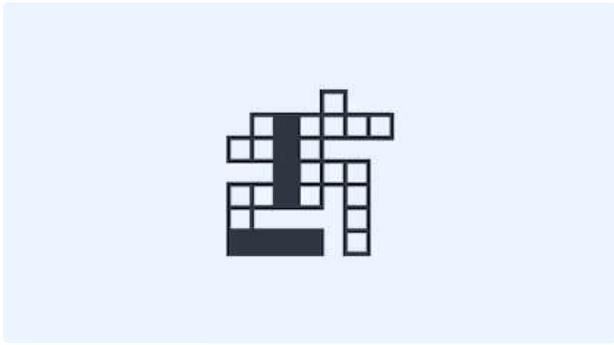
[Stresssituationen vermeiden](#)

+ Nach Sturz beim Hagenburger Schützenfest: Wie gefährlich ist das Reiten bei Festumzügen?

07.08.2024, 11:52 Uhr

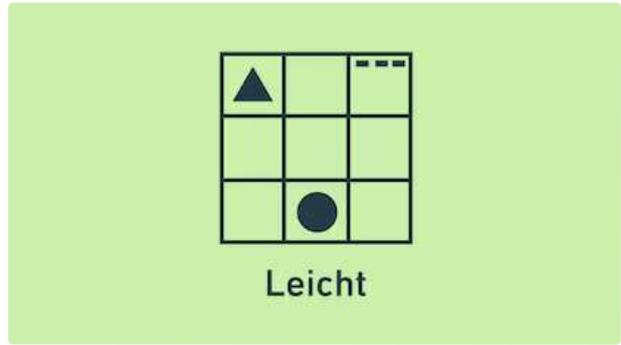
● SPIELE ENTDECKEN





Kreuzworträtsel

[Spielen](#)



Sudoku Einsteiger

[Spielen](#)

[Zum Seitenanfang ↑](#)

[Job finden](#) • [Stellenanzeige schalten](#)

• [Werben](#) • [Netzwerk](#)

• [Nachrichtenarchiv](#) • [Spiele](#)

• [RSS-Feeds](#)

Schwerpunkthemen

[Nachrichtenarchiv](#)

[Bauernproteste Schaumburg](#)

[Ausflugstipps](#)

[Impressum](#) [Datenschutzhinweise](#) [Cookie-Manager](#) [Kontakt](#)

[Jobs & Karriere](#)